

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Stefan Taschner (GRÜNE)

vom 30. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 1. August 2024)

zum Thema:

Wer nutzt die Abwasserwärme in der Landsberger Allee?

und **Antwort** vom 12. August 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. August 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Dr. Stefan Taschner (Bündnis 90/Die Grünen)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19864
vom 30. Juli 2024
über Wer nutzt die Abwasserwärme in der Landsberger Allee?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Wasserbetriebe (BWB) um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Maßnahmen der Wärmenutzung aus Abwasser sind im Zuge der Baumaßnahmen der BWB im Bereich der Landsberger Allee aktuell geplant?

Antwort zu 1:

Die BWB haben mitgeteilt:

„Im Zuge der aktuellen ADL Baumaßnahmen der BWB im Bereich der Landsberger Alle sind keine Maßnahmen zur Wärmenutzung geplant.“

Frage 2:

Ist es zutreffend, dass die Installation von Wärmetauschern an den Abwasserleitungen derzeit noch nicht vorgesehen ist? Wenn ja: Bitte begründen. Wenn nein: Bitte erläutern wo und in welchem Umfang Wärmetauscher verbaut werden und ggf. in welchen Kooperationen dies geplant ist.

Frage 4:

Wie schätzt der Senat die Potenziale der Nutzung von Abwasserwärme für die Energiewende im betreffenden Baubereich ein?

Antwort zu 2 und 4:

Die BWB haben mitgeteilt:

„Die aktuelle ADL Maßnahme Landsberger Allee dient dem Bestandserhalt des ADL Netzes. Die hier genannte Maßnahme dient dazu, einen notwendigen 2. Förderweg im Schadensfall sicherzustellen. Für einen wirtschaftlichen Betrieb eines Wärmetauschers braucht es eine permanente Durchströmung der ADL mit Abwasser, was hier nicht der Fall ist.“

Frage 3:

Welche Abnehmer*innen wären für die aus der Abwasserwärme gewonnene Energie an der Landsberger Allee denkbar?

Antwort zu 3:

Die BWB haben mitgeteilt:

„Im Bereich Landsberger Allee gibt es an den bestehenden Leitungen bereits einen großen Wärmetauscher.“

Frage 5:

Wie wird in Zukunft sichergestellt, dass bei Baumaßnahmen an Abwasserkanälen gemäß dem Abwasserwärmeatlas der BWB die dort vorhandene Wärme genutzt wird?

Frage 6:

Wer organisiert den Austausch zwischen BWB und möglichen Wärmeabnehmer*innen wie z.B. öffentlichen Liegenschaften und sorgt für die Nutzung der Abwasserwärme? Falls dies noch nicht geschieht: Wie und vom wem könnte dieser organisiert werden?

Frage 7:

Wie stellt der Senat in Zukunft sicher, dass bereits vor einer Baumaßnahme an Abwasserkanälen die Nutzung der Wärme sichergestellt wird?

Antwort zu 5 bis 7:

Der Senat steht im Rahmen der Erstellung der gesamstädtischen Wärmeplanung hierzu mit den BWB im Austausch, um eine entsprechende Strategie zu erarbeiten und bei der Wärmeplanung berücksichtigen zu können.

Berlin, den 12.08.2024

In Vertretung
Britta Behrendt
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt